

**Produktname: NDUFB4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02319**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,45 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 15 kDa; Observed MW: 15 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NDUFB4
<b>Alternative Namen</b>	B15; CI-B15
<b>Gen-ID</b>	4710
<b>SwissProt ID</b>	O95168
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen NDUFB4

**Hintergrund**

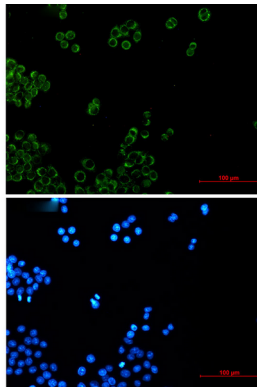
Die akzessorische Untereinheit der mitochondrialen Atmungskette, die NADH-Dehydrogenase (Komplex I), ist vermutlich nicht

an der Katalyse beteiligt. Komplex I ist für den Elektronentransfer von NADH zur Atmungskette verantwortlich. Als unmittelbarer Elektronenakzeptor für das Enzym wird Ubichinon angenommen.

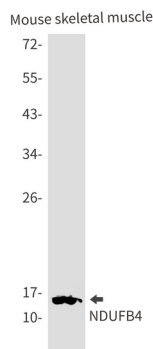
## Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

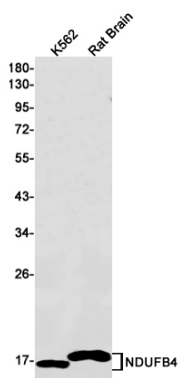
## Bilddaten



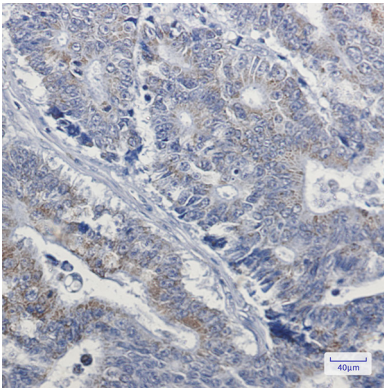
Immunocytochemische Analyse von NDUFB4 (grün) in HeLa unter Verwendung eines NDUFB4-Antikörpers und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse von NDUFB4 in Skelettmuskellysaten von Mäusen unter Verwendung eines NDUFB4-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von NDUFB4 in K562-Rattenhirnlysaten unter Verwendung eines NDUFB4-Antikörpers



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom unter Verwendung des Antikörpers NDUFB4. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.